

PRESSEINFORMATION

Ahoi und willkommen an Bord: Playmobil-Aktivschiff im „Waldpiraten-Camp“ der Deutschen Kinderkrebsstiftung in Heidelberg gelandet

Heidelberg, 04.03.2025 – „Was wäre ein Piraten-Camp ohne ein Schiff?“ – Um diesen großen Wunsch zu erfüllen, wurde heute ein riesiges Playmobil-Piratenschiff im „Waldpiraten-Camp“ am Rande des Heidelberger Stadtwaldes angeliefert. Das neue Aktivschiff ist ein einzigartiges Spielgerät der Stiftung Kinderförderung von Playmobil, das die motorische Entwicklung von Kindern fördert und in Außenanlagen von Kindereinrichtungen für Bewegung, Spielspaß und jede Menge Abenteuer sorgt.

Das über zwölf Meter lange, zweieinhalb Meter breite und mehr als sechs Meter hohe Spielgerät wurde speziell für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter mit einem hohen Aufforderungscharakter konzipiert und gestaltet. Heute ließ ein Schwerlastkran das dreieinhalb Tonnen schwere Schiff, das aus Robinien- und Lärchenholz sowie einem Rumpf aus Glasfaser verstärktem Kunststoff besteht, in die Anlage des „Waldpiraten-Camps“ schweben. „Die Waldpiraten haben sich von Herzen ein robustes Schiff gewünscht, das aktiv bespielt werden kann. Das Aktivschiff ist nicht nur ein Blickfang für alle unsere Teilnehmenden, sondern auch eine Möglichkeit für die Stiftung Kinderförderung von Playmobil, sich als einer unserer treuesten Spender im Waldpiraten-Camp zu verewigen“, sagt Alicia Amberger, stellvertretende Campleitung der besonderen Einrichtung.

Im Waldpiraten-Camp der Deutschen Kinderkrebsstiftung können unter anderem an Krebs erkrankte Kinder und Jugendliche sowie ihre Geschwister neuen Mut schöpfen, sich von der Therapie erholen und Kraft für den Alltag tanken. Bereits seit 2017 unterstützt die Stiftung Kinderförderung von Playmobil das Heidelberger Camp regelmäßig im Rahmen einer Kooperation mit finanziellen Mitteln und Sachspenden. Die Nachsorgeeinrichtung für krebskranke Kinder und Jugendliche sowie deren Geschwister und Familien bietet auf ihrem großen Außengelände viele Möglichkeiten und Räume für gemeinsame Aktivitäten. Das neue Aktivschiff ist eine große Bereicherung, denn es trägt dazu bei, die körperliche und seelische Persönlichkeitsentwicklung und Genesung der Kinder durch ein zusätzliches Bewegungs- und Spielangebot zu unterstützen.

Motorische Entwicklung und körperliche Bewegung sind wichtige Themen, die durch das Aktivschiff der Stiftung Kinderförderung von Playmobil aufgegriffen werden. Die KIGSS-Studie des Robert-Koch-Instituts zeigt, dass Kinder und Jugendliche in Deutschland zu wenig körperlich aktiv sind, obwohl regelmäßige Bewegung – die WHO empfiehlt 60 Minuten pro Tag – für ihre Gesundheit, ihr Wohlbefinden und ihre körperliche Entwicklung essenziell ist.

Mitte März wird dann das Schiff nach Abschluss der Arbeiten seiner Bestimmung übergeben und lädt dann alle kleinen Waldpiratinnen und Waldpiraten zum Entdecken, Spielen und Toben ein.

Kontakt:

Waldpiraten-Camp
der Deutschen Kinderkrebsstiftung
Stellvertretende Campleitung Alicia Amberger
Promenadenweg 1
69117 Heidelberg
Tel: 06221/180466
E-Mail: camp@kinderkrebsstiftung.de

Die Stiftung Kinderförderung von Playmobil wurde 1995 von Horst Brandstätter (1933-2015) gegründet. Er war Inhaber der Horst Brandstätter Group, zu der auch die Marke PLAYMOBIL gehört. Ziel der gemeinnützigen Stiftungsarbeit ist es, Kindern und Jugendlichen eine gesunde körperliche, geistige und seelische Entwicklung zu ermöglichen. Schwerpunkt der Arbeit sind die Felder Bildung, Aktivität, Kreativität und Schutz.